



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04  
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

# Hannibal gegen Rom

## Kampf um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum



Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,  
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter

### Adressatengruppen

Alle Schulen ab 5. Schuljahr,  
Jugend- und Erwachsenenbildung

### Unterrichtsfächer

Geschichte, Gesellschaftslehre,  
Politische Bildung

### Kurzbeschreibung des Films

Vor über 2000 Jahren fällt in einem lange andauernden Konflikt zwischen der Handelsmacht Karthago und der aufstrebenden Landmacht Rom die Entscheidung über die Vorherrschaft im Mittelmeerraum: Animationen, Spielfilmszenen und Realaufnahmen vermitteln ein lebendiges Bild von der einstigen Weltstadt Karthago, den ersten Eroberungen der Römer, der spektakulären Alpenüberquerung durch Hannibals Truppen sowie der vernichtenden Niederlage der Römer bei Cannae 216 v. Chr. Am Ende führt die einzige Niederlage Hannibals bei Zama 202 v. Chr. zum Untergang des karthagischen Reiches und zugleich zum Aufstieg Roms zur Mittelmeer-macht (und schließlich zum römischen Imperium).

### Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- wesentliche *Ursachen* für den Konflikt zwischen Karthagern und Römern benennen,
- die *Interessen der Konfliktgegner* aus ihrer jeweiligen Standortgebundenheit unterscheiden und bewerten,
- am *Beispiel Hannibals* erklären, warum militärische Überlegenheit nicht notwendig zum Sieg führen muss,
- begründen, dass der *Aufstieg Roms* von einer italienischen Landmacht zu einer Weltmacht auf die Punischen Kriege zurückzuführen ist.

**Verleih in Deutschland:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

**Verleih in Österreich:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

**Weitere Verleihstellen** in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

## Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Inhalt und Aufbau des Films	S. 6
• Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium plus	S. 3	• Informationen zum Thema	S. 7
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 9
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 11
• Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen und Schulbüchern	S. 5	• Übersicht über die Materialien	S. 12
• Welche Kompetenzen vermittelt die WBF-DVD Premium plus?	S. 5	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 14

## Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

### DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

**Hauptfilm starten:** Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

**Schwerpunkte:** Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 4 und 12 - 14).

### DVD-ROM-Teil

Der Aufbau des **DVD-ROM-Teils** wird durch die Menüleiste am linken Bildrand gegliedert. Sie ermöglicht ein komfortables Navigieren. Wie im DVD-Video-Teil sind auch hier Unterrichtsfilm, Filmsequenzen und Filmclips direkt abspielbar.

**WBF Filmothek:** Alle Filme können über die WBF Filmothek gestartet werden. Die WBF Filmothek öffnet sich als eigene Anwendung in einem neuen Fenster, das Menü des DVD-ROM-Teils bleibt im Hintergrund aktiv.

**Materialienbox:** Hier finden Sie weiterführende Materialien, die sich durch Anklicken des Vorschaufensters als PDF-Datei öffnen. Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei ausgedruckt werden. Die **Arbeitsaufträge**, die zu allen Materialien angeboten werden, können wahlweise direkt mit dem einzelnen Material geöffnet werden. Die Filmsequenzen und die Filmclips sind auch über die Materialienbox abspielbar. Zusätzlich können hier die Sprechertexte und die **Arbeitsaufträge zu den Filmen** aufgerufen werden. Der in der Materialienbox enthaltene **Unterrichtsplaner** ermöglicht den komfortablen Einsatz eines individuellen Unterrichtskonzeptes (siehe S. 3).

**Arbeitsblätter interaktiv:** Zusätzlich zu den herkömmlichen Arbeitsblättern finden Sie hier eine Auswahl von vier interaktiven Arbeitsblättern (siehe S. 3).

**Bildungsstandards/Lehrplanbezüge:** Die PDF-Dokumente informieren über die Bezüge zu den Bildungsstandards und zu den Lehrplänen der Bundesländer.

**Infothek:** Hier finden Sie eine Übersicht über die Materialien, das didaktische Unterrichtsblatt, Internet-Links mit weiterführenden Informationen zum Thema, eine Sammlung aller Arbeitsblätter mit und ohne Lösungen, Arbeitsaufträge für alle Materialien und alle Sprechertexte. Alle Dokumente liegen als PDF- und/oder Word-Datei vor.

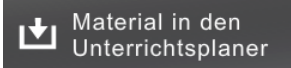
Unter **Service** finden Sie u. a. Informationen zu weiteren WBF-Produktionen.

## Informationen zum Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium plus


Der Unterrichtsplaner ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erstellte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und sehr komfortabel umsetzen. Der Unterrichtsplaner ist Bestandteil der Materialienbox.


**Vor dem Unterricht:** Sie können die gewünschten Arbeitsmaterialien auf folgendem Weg zusammenstellen:


Öffnen Sie den Menüpunkt „*Materialienbox*“ und wählen Sie einen Schwerpunkt aus. Auf der Ebene der Problemstellungen können Sie zunächst die entsprechende Filmsequenz in Ihren Unterrichtsplaner übernehmen. Ein Klick auf die Filmsequenz startet den Film im Vorschauenfenster. Gleichzeitig erscheint darüber der Button:

 Klicken Sie den Button an, wird das Material in den Unterrichtsplaner aufgenommen. Mit der gleichen Vorgehensweise können Sie nach Aufruf der Problemstellungen die Materialien Ihrer Wahl, z. B. Filmclips, Schaubilder und Arbeitsblätter, in Ihren Unterrichtsplaner übernehmen.

Den Inhalt Ihres Unterrichtsplaners können Sie sich über den Button:


 anzeigen lassen. Ferner lassen sich hier die Materialien sortieren oder wieder aus dem Unterrichtsplaner löschen.

Klicken Sie den Button  unterhalb Ihrer ausgewählten Materialien an, öffnen sich die Dokumente oder Filme in einem separaten Vorschauenfenster in der von Ihnen angelegten Reihenfolge.

 Die Auswahl Ihrer Materialien können Sie über „*Speichern*“ in der Funktionsleiste auf einen beliebigen Datenträger (z. B. USB-Stick) sichern und zu einem späteren Zeitpunkt im Unterricht aufrufen. (Wichtig: Gespeichert wird nur das Verzeichnis der Materialien.)

**Während des Unterrichts:** Starten Sie die Materialienbox. Wenn Sie den Button „*Unterrichtsplaner ansehen*“ anklicken, können Sie über „*Öffnen*“ Ihre gespeicherte Materialauswahl wieder aufrufen. Die Materialien werden angezeigt und können über „*Planer starten*“ in der gespeicherten Reihenfolge abgerufen werden.

## Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern

 Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über das Hauptmenü anwählen oder sie über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Im Hauptmenü liegen die interaktiven Arbeitsblätter im PDF-Format oder als whiteboardgeeignete Datei vor.

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format mit Lösungen. Ferner können Sie über den Explorer im Ordner *Materialien* die Arbeitsblätter mit (Lehrer) und ohne (Schüler) Lösungen aufrufen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die interaktiven Arbeitsblätter im PDF-Format den Acrobat Reader ab Version 9 benötigen.

### Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 98/2000/XP und Windows 7, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

## Struktur der WBF-DVD

<b>Unterrichtsfilm:</b> <b>Hannibal gegen Rom</b> <b>Kampf um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum</b>	
<b>1. Schwerpunkt</b> <b>Karthago und Rom - zwei Mächte am Mittelmeer</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (2:21 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12)</b></li></ul>	
1.1	Wie wurde Karthago eine Großmacht?
1.2	Wie wurde Rom zur beherrschenden Macht in Italien?
<b>2. Schwerpunkt</b> <b>Der Erste Punische Krieg</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (2:06 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)</b></li></ul>	
2.1	Warum forderte Rom das karthagische Reich heraus?
<b>3. Schwerpunkt</b> <b>Der Kampf um Italien</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (9:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)</b></li></ul>	
3.1	Wie versuchte Hannibal Rom zu erobern?
<b>4. Schwerpunkt</b> <b>Das Ende der Punischen Kriege</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 14)</b></li></ul>	
4.1	Wie endete der Konflikt zwischen Karthago und Rom?

Die Filmsequenzen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengestellt; dabei ergaben sich leichte Abweichungen zum Ablauf des gesamten Unterrichtsfilms.

## Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen und Schulbüchern

- Der Aufstieg Roms - Etappen einer Ausdehnung
- Rom - vom Dorf zum Weltreich
- Der Ursprung des römischen Imperiums
- Bedeutung des Militärs in der römischen Gesellschaft
- Hannibal und Scipio - Persönlichkeiten der Antike
- Die Ausbreitung der römischen Herrschaft

## Welche Kompetenzen vermittelt die WBF-DVD Premium plus?

### Sachkompetenz

- Mit dem Thema „Punische Kriege“ können die Schülerinnen und Schüler beispielhaft eine *Konfliktanalyse* erarbeiten: *Wer sind die Gegner? Was sind ihre Ziele? Worin unterscheiden sie sich? Wie sind Verlauf und Ausgang des Konflikts? Was hat sich nachhaltig geändert?*
- Die Schülerinnen und Schüler können *komplexe Veränderungen* erkennen:
  - Rom entwickelt sich von einem begrenzten Flächenstaat zu einer Mittelmeer-macht (und schließlich zu einer Weltmacht),
  - von einer reinen Landmacht zu einer See und Land beherrschenden Macht.

### Deutungs- und Reflexionskompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können *historische Sach- und Werturteile* über die Anlässe, Ursachen und Ergebnisse der Punischen Kriege und die Folgen fällen. Dabei lernen sie, zeitgenössische (für sie fremde) sowie eigene (gegenwärtige) Wertvorstellungen zu unterscheiden und in Beziehung zu setzen.
- Sie lernen mit *historischen Kategorien und Begriffen* umzugehen und sie in Beziehung zu setzen: z. B. *Senat, Republik, Berufsheer, Bürgerheer, Ursache und Anlass, Handelsmacht, Militärmacht*.  
Viele dieser Begriffe können durch *Vergleiche* nach „vorne“ (z. B. griechische Epoche) oder nach „hinten“ (römische Geschichte oder Gegenwart) vertieft werden.

### Methoden- und Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler können aus dem WBF-Unterrichtsfilm und den Zusatzmaterialien auf der DVD *historische Fragestellungen und Hypothesen entwickeln*: z. B. „Karthago hat sich tot gesiegt!“ *Was ist damit gemeint? Was hätte Hannibal anders machen können, um Karthago vor dem Untergang zu bewahren? Warum hat das fast besiegte Rom am Ende doch die Oberhand über Karthago behalten?*
- Sie können verschiedene historische *Quellen und Medien selbstständig erschließen*. Der WBF-Unterrichtsfilm sowie die Bild-, Text- und Kartenmaterialien auf der DVD ermöglichen an zahlreichen Stellen *Vergleiche* und *quellenkritische Analysen*: z. B.
  - *Analyse der Stadtpläne von Karthago und Rom,*
  - *Vergleich der Regierungssysteme von Karthago und Rom in zeitgenössischen Quellen,*
  - *Vergleich der Machtbereiche und ihrer Entwicklung anhand historischer Karten.*

## **Inhalt und Aufbau des Films**

### **Karthago und Rom - zwei Mächte am Mittelmeer**

Vor über 2000 Jahren besaß Karthago den modernsten Hafen im Mittelmeerraum. Computer-Animationen zeigen die zahlreichen Hallen, in denen wertvolle Waren aus der damals bekannten Welt lagerten, sowie die kreisrunde Anlage des Militärhafens, errichtet für über 200 Kriegsschiffe, und den Sitz der Admiralität.

Die Handelsmacht hatte Stützpunkte entlang der nordafrikanischen Küste, in Spanien, auf Sizilien, Korsika und Sardinien. Karthagos Vorherrschaft im Mittelmeerraum schien ungefährdet.

Rom hatte im dritten Jahrhundert v. Chr. weite Teile Süd- und Mittelitaliens besetzt und zeigte nun erstmals Interesse, sich außerhalb Italiens einzumischen: auf Sizilien, dem Einflussgebiet Karthagos.

### **Der Erste Punische Krieg**

Das führte zum ersten Krieg gegen die Punier - so nannten die Römer die Einwohner Karthagos. Eine Animation zeigt das Ergebnis: Rom besetzte um 240 v. Chr. die karthagischen Kolonien Sizilien, Korsika und Sardinien.

Die Reaktion Karthagos: Unter der Führung von Hamilkar Barkas, dem Vater Hannibals, erweiterte die Handelsmacht ihren Herrschaftsbereich auf der spanischen Halbinsel bis zum Ebro.

### **Der Kampf um Italien**

Als Nachfolger seines Vaters wollte Hannibal die Vorherrschaft Karthagos wieder herstellen. Er belagerte und eroberte Sagunt, eine mit Rom verbündete Stadt in Nordspanien, und überschritt den Ebro, die Grenze zum römischen Einflussgebiet. Dramatische Spielfilmszenen zeigen Hannibals wagemutige Überquerung der Alpen mit knapp 50 000 Söldnern und ca. 37 Elefanten. Schon in den ersten Schlachten auf norditalienischem Boden zeigte sich Hannibals Berufarmee dem römischen Bürgerheer deutlich überlegen. Hinzu kam die bewegliche Truppenführung Hannibals. Eine Animation verdeutlicht die berühmte Umfassungsschlacht bei Cannae 216 v. Chr., in der etwa 50 000 Römer eingekreist und getötet wurden.

Bedeutete dieser glanzvolle Sieg den Untergang Roms? Würde Hannibal nun die Stadt Rom angreifen? „Hannibal ad portas!“ „Hannibal vor den Toren“ (Roms)! hieß der Ruf, der in Rom Panik verbreitete. Doch die Senatoren gaben den Kampf nicht auf. Damit hatte Hannibal nicht gerechnet. Zwölf Jahre marschierten seine Truppen kreuz und quer durch Italien, immer auf der Suche nach Lebensmitteln und neuen Söldnern. Aber die meisten römischen Bundesgenossen weigerten sich überzulaufen. Außerdem wollte Rom einen Kampf in Italien vermeiden.

### **Das Ende der Punischen Kriege**

Stattdessen griff Scipio, der römische Oberbefehlshaber, überraschend in Nordafrika, der Heimat seines Gegners, an. Hannibal wurde sofort zurückgerufen. In der Ebene von Zama kam es 202 v. Chr. zur Entscheidungsschlacht. 40 000 karthagische Söldner und vor allem 80 Kriegselefanten sollten den Römern Angst und Schrecken einjagen. Aber die Legionäre hatten gelernt. Sie bildeten breite Gassen und ließen die Kolosse buchstäblich ins Leere laufen.

Der Sieg Scipios bedeutete Hannibals einzige Niederlage! Hannibal konnte fliehen und beging 19 Jahre später Selbstmord. Gut 50 Jahre nach der Schlacht von Zama wurde Karthago von den Römern vollständig zerstört. Hannibal hatte am Ende - ohne es zu wollen - den Grundstein zum römischen Imperium gelegt und den Untergang Karthagos vorbereitet.

## Informationen zum Thema

Der Aufstieg Roms ist untrennbar mit den Punischen Kriegen und dem Untergang Karthagos verbunden.

*„Die Karthager sind Lügner und Betrüger nicht durch Erbanlage, sondern infolge der Natur ihrer Stadt; in ihren Häfen kamen sie vielfach mit Kaufleuten und Zugereisten aus aller Herren Länder in Berührung, und so lockte sie der Eifer des Gewinns zum Eifer des Betrügens.“*

Was Cicero, der bedeutende römische Politiker ca. 150 Jahre nach den Punischen Kriegen über die Karthager schrieb, entsprach damaligen römischen Vorurteilen. Es entsprach nicht der Realität.

### Seehandel

Quellen berichten bereits 1200 v. Chr. von den Phönikern, den Vorfahren der Karthager. Sie lebten in Stadtstaaten auf dem Gebiet des heutigen Libanon und Syrien. Ihr Reichtum beruhte auf dem Handel mit Luxuswaren wie Gewürzen, Zedernholz für den Tempel- und Schiffsbau, handwerklichen Produkten und auch auf dem Sklavenhandel. Durch das Vordringen der Assyrer im 9. Jahrhundert v. Chr. verlagerte sich das phönizische Machtzentrum immer weiter nach Westen, nach Karthago, nahe der heutigen Stadt Tunis. Ein äußerer rechteckiger Handelshafen, ein innerer runder Kriegshafen, eine 35 km lange Stadtmauer, eine Zitadelle auf einem Burgberg und ein international besuchter Markt machten Karthago zu einer der modernsten und wehrhaftesten Metropolen der antiken Welt.

### Handelsmonopol

Der Wohlstand Karthagos und seine maritime Überlegenheit beruhten auf den zahlreichen Stützpunkten entlang der westlichen Mittelmeerküste, auf der Ausbeutung der spanischen Silberminen sowie dem Handelsmonopol fast im gesamten Mittelmeerraum. Diese unangefochtene Machtposition der Punier änderte sich erst durch das Vorrücken römischer Legionen nach Sizilien, dem wichtigen Einflussgebiet Karthagos. Für die Handels- und Seemacht bedeutete die Anwesenheit römischer Truppen in Messina eine ungeheure Provokation. Es kam zum Ersten Punischen Krieg (264 - 241 v. Chr.).

### Enterbrücke

Wie sollte die *Landmacht Rom* die *Seemacht Karthago* besiegen?

Die Römer hatten eine einfache, aber wirksame Idee: Sie übertrugen ihre Überlegenheit im Landkrieg auf den Seekampf. An jedem Mast (ihrer neuen Kriegsschiffe) wurde eine Enterbrücke befestigt, die man hochziehen, drehen und fallenlassen konnte. Ein massiger eiserner Haken an der Spitze rammte sich in den Boden des feindlichen Schiffes, sobald man ihm nahe genug gekommen war. Dann stürmten ca. 120 Mann pro Schiff über die Enterbrücke. Es kam zu einem Kampf Mann gegen Mann - wie auf dem Lande! Diese taktische Maßnahme schwächte die maritime Überlegenheit der Karthager erheblich.

### Friedensvertrag

Nach 20-jährigem zermürendem See- und Landkrieg (besonders auf Sizilien), kam es zu einem für Rom günstigen Friedensvertrag (241 v. Chr.):

- Karthago musste Sizilien abtreten, etwas später auch Sardinien und Korsika;

- alle römischen Gefangenen mussten freigelassen werden;
- Karthago hatte eine hohe Kriegsentschädigung zu zahlen.

Mit der Eroberung der Gebiete außerhalb des italienischen Festlandes begann Rom, seinen Machtbereich auf den gesamten Mittelmeerraum auszudehnen.

### **Karthagos Reaktion**

Wie reagierte die Großmacht Karthago auf den Verlust ihrer zahlreichen Handelsstützpunkte?

237 v. Chr. wurde Hamilkar Barkas (= „Blitz“), der Vater Hannibals, nach Spanien entsandt, um die Iberische Halbinsel zu einem zweiten Machtpfeiler neben Karthago auszubauen. Römer und Karthager legten eine Demarkationslinie am Fluss Ebro in Nordspanien fest (Ebro-Vertrag etwa 226 v. Chr.).

Das war die Situation, die Hannibal vorfand, als er 25-jährig zum Oberfeldherrn aller karthagischen Truppenverbände in Spanien gewählt wurde.

### **Zweiter Punischer Krieg**

„Hannibal, neben Caesar wohl der genialste Feldherr der Antike“ (J. Bleicken), begann sofort mit der Ausdehnung der karthagischen Herrschaft in Spanien: Er eroberte Sagunt, eine mit Rom verbündete Stadt, und überschritt den Ebro.

Es war wohl diese „expansive Dynamik“ (H. Bellen), die Rom Angst machte und schließlich zum Zweiten Punischen Krieg führte (218 - 201 v. Chr.). Hannibal hielt seine Absicht, Italien anzugreifen, so lange wie möglich geheim. Der Marsch über die Alpen mit ca. 50 000 Soldaten und mindestens 37 Elefanten gehört zu dem Spektakulärsten, was die antike Militärgeschichte aufzuweisen hat.

Der Vorstoß in die Po-Ebene rettete Hannibals Heimat vor der römischen Invasion. Aber trotz all seiner militärischen Erfolge, trotz seines größten Triumphes über die Römer in der berühmten Umfassungsschlacht bei Cannae 216 v. Chr. musste Hannibal einsehen, „dass nach jeder Schlacht die Römer den Karthagern ebenso überlegen blieben, wie er den römischen Feldherrn“ (Th. Mommsen).

Die Römer gaben nicht auf - und Hannibal wagte es nicht, ihre Metropole anzugreifen. Nur wenige römische Bundesgenossen liefen zu ihm über.

Die Entscheidung fiel nicht auf italienischem Boden, sondern in der Nähe von Zama (202 v. Chr.), etwa 100 km entfernt von Karthago. Scipio, der römische Feldherr, hatte aus der Schlacht von Cannae gelernt: Diesmal rollte die römische Reiterei die karthagischen Reihen von hinten auf. Fast die Hälfte der 40 000 Punier geriet in Gefangenschaft oder fiel im Kampf.

### **Friedensdiktat**

Es gab keine Verhandlungen - der Sieger diktierte:

- Karthago musste die Kriegsflotte und die Kriegselefanten abliefern;
- es durfte nur mit Zustimmung Roms Krieg führen;
- Karthago verlor alle Besitzungen außerhalb Afrikas.

Karthago wurde zwar nicht besetzt, aber es hatte keine Möglichkeit, sich aus römischer Abhängigkeit zu lösen. 146 v. Chr. wurde Karthago nach dreijährigem zweifeltem Widerstand völlig zerstört. Über die verlassene Stadt wurde symbolisch der Pflug gezogen - ein Zeichen, dass hier nie wieder eine Siedlung entstehen sollte.



## Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

**Voraussetzungen:** Der WBF-Unterrichtsfilm eignet sich als Einstieg in das Thema „Roms Aufstieg zur Weltmacht“.

### Einstiegsmöglichkeit

Arbeit mit der Karte: Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Karte über die Entwicklung des Römischen Reiches (siehe Seite 11).

- Erklärt, was die Karte zum Ausdruck bringt.
- Beschreibt den Verlauf der Grenzen in den jeweiligen Entwicklungsphasen. Fangt mit den Eroberungen zwischen 510 und 300 v. Chr. an.
- Nennt die heutigen Staaten, die in den unterschiedlichen Reichsgrenzen liegen.
- Wie viele Kilometer beträgt die längste Ost-West-Ausdehnung des Römischen Reiches?

Ein Reich, das sich von einem Stadtstaat über Jahrhunderte zu einem Weltreich ausgedehnt hat, benötigt besondere Fähigkeiten, Eigenschaften und Persönlichkeiten. Ihr habt sicherlich in Filmen, Ausstellungen, in Büchern oder auf Reisen einiges von den Römern erfahren.

- Bildet Gruppen und versucht die Tabelle zu ergänzen.

Persönlichkeiten und Errungenschaften der Römer

bedeutende Persönlichkeiten	technische Errungenschaften	Waffen und Geräte	Wohnkultur
Julius Caesar	Straßenbau	Katapult	Heizung
...	...	...	...

- Die Schülerinnen und Schüler heften die Tabelle an die Pinnwand, tragen ihre Ergebnisse vor, vergleichen und korrigieren sie.
- Wann und warum begann der Eroberungsdrang der Römer?

Damit das Filmerlebnis erhalten bleibt, werden den Schülerinnen und Schülern nur allgemein formulierte Fragen vor der Filmvorführung gestellt. Es soll nicht mitgeschrieben werden. Die Klasse wird in zwei Lerngruppen geteilt.

### Beobachtungs- und Arbeitsaufträge vor der Filmvorführung

Stellt euch vor, ihr seid Berichterstatter einer großen Zeitung. Ihr sollt - möglichst lebendig - über ein weltpolitisches Ereignis berichten.

#### **Erste Lerngruppe: Römische Berichterstatter**

1. Was hat Rom veranlasst - über Italien hinaus - Eroberungspolitik zu betreiben?
2. Rom stand am Rande einer Niederlage. Wieso hat es dennoch den Krieg gegen Karthago gewonnen?

#### **Zweite Lerngruppe: Karthagische Berichterstatter**

1. Wieso hat die Seemacht Karthago sich in einen Krieg mit der Landmacht Rom eingelassen?
2. Die karthagischen Truppen eilten von Sieg zu Sieg gegen die römischen Legionäre. Warum wurde Karthago dennoch am Ende besiegt?

### Nach der Filmvorführung

Die Lerngruppen berichten über ihre Beobachtungen. Durch die unterschiedliche Sichtweise der „Berichterstatter“ können die gegensätzlichen Interessen der Konfliktgegner besonders deutlich werden.

## **Vertiefung des WBF-Unterrichtsfilms**

Die beiden Lerngruppen bleiben bestehen. Je nach Lernsituation und Zeitaufwand ist es möglich, dass die Gruppen die folgenden Arbeitsaufträge unter sich aufteilen. Alle Ergebnisse sollen schriftlich festgehalten werden.

Die Lehrkraft kann ergänzende Materialien zur weiteren Vertiefung auf einem Stationstisch auslegen (siehe auch DVD-Materialien, S. 12 ff., und „Informationen zum Thema“, S. 7 - 8).

### **Erste Lerngruppe: *Karthago - die See- und Handelsmacht***

1. Erläutert, woher Karthago seinen Reichtum nahm.
2. Fertigt eine Skizze über den Handels- und Militärhafen Karthagos an.
3. Schreibt wichtige karthagische Stützpunkte und Handelsniederlassungen in eine Tabelle. Nehmt einen historischen Atlas zu Hilfe.
4. Wie reagierte Karthago auf den Verlust seiner Stützpunkte im Mittelmeer nach dem Ersten Punischen Krieg? Schreibt die territorialen Veränderungen in die Tabelle (siehe Arbeitsauftrag 3).
5. Schreibt einen spannenden Erlebnisbericht über Hannibals Überquerung der Alpen. Ihr könnt in der „Ichform“ schreiben, so als wenn ihr dabei gewesen seid.
6. Schreibt als karthagischer Kriegsberichterstatter einen Artikel über den triumphalen Sieg Hannibals über die römische Armee bei Cannae (216 v. Chr.).

### **Zweite Lerngruppe: *Rom fordert Karthago heraus***

1. Zeichnet eine Umrisskarte von Italien, in die ihr den römischen Machtbereich vor Beginn der Punischen Kriege einzeichnet.
2. Nach dem Ersten Punischen Krieg besetzten die Römer erstmals Gebiete außerhalb Italiens. Markiert sie in der Italienkarte (siehe Arbeitsauftrag 1) und erläutert ihre Bedeutung für Rom.
3. Auf welche Weise wurden die römischen Legionen von Hannibals Söldnern überrascht?
4. Schildert die vernichtende Niederlage Roms bei Cannae 216 v. Chr. aus der Sicht eines Legionärs. Ihr könnt in der „Ichform“ schreiben.
5. Was bedeutet der Ausspruch: „Hannibal ad Portas“?
6. Stellt Vermutungen darüber an, warum die Römer nach ihrer verheerenden Niederlage bei Cannae nicht kapituliert haben.

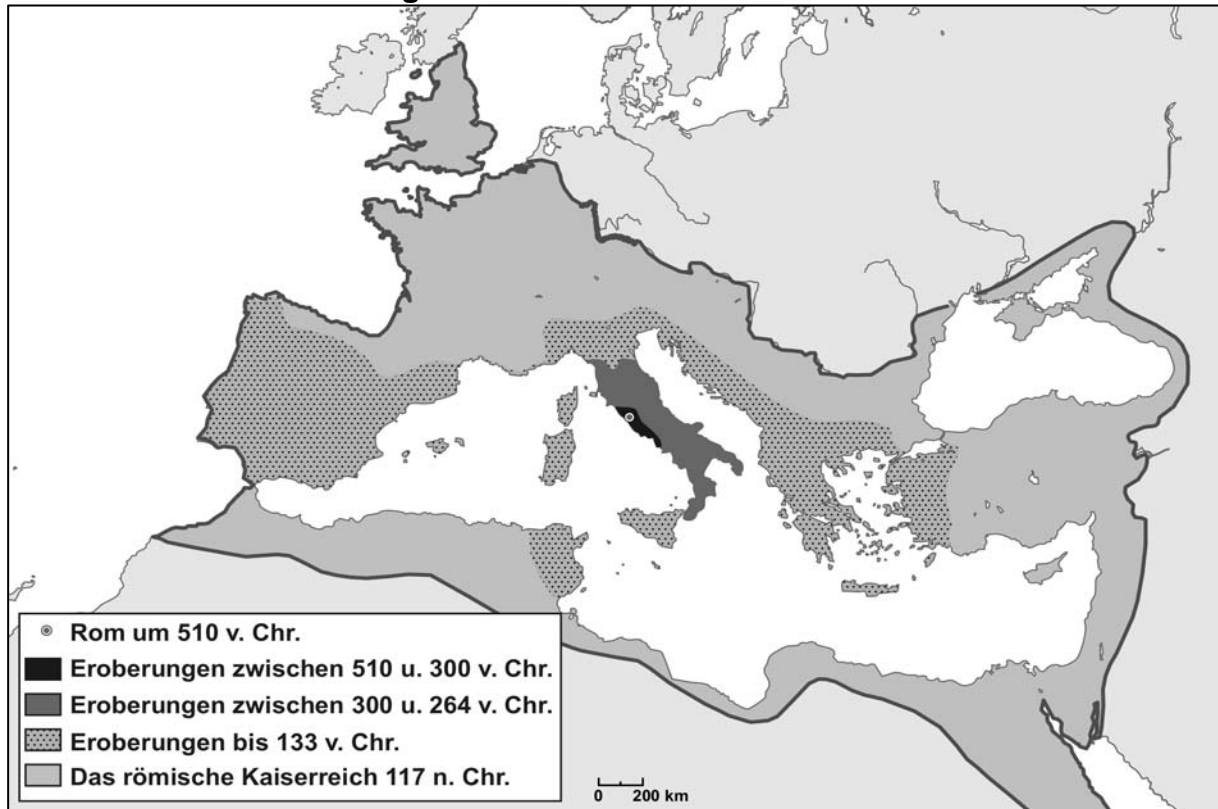
### **Alle Lerngruppen: *Karthagos Untergang - Roms Aufstieg***

1. Historiker schreiben: „Hannibal hat sich tot gesiegt!“  
Erklärt, was damit gemeint ist.
2. Obwohl Rom am Rande einer Niederlage stand, hat es am Ende gesiegt. Versucht diesen überraschenden Ausgang zu erklären.
3. Nennt das Ergebnis der Punischen Kriege (siehe auch „Informationen zum Thema“, Seite 8).

Abschließendes Gespräch:

- Nehmt Stellung zu der Aussage des römischen Schriftstellers Livius (um Christi Geburt) über die Kriegsführung Roms:  
*„Es gibt ein Volk auf der Erde, das auf eigene Kosten, unter eigener Mühe und Gefahr für die Freiheit anderer Krieg führt, ... damit es auf der ganzen Erde keine ungerechte Herrschaft gibt.“*

## Karte über die Entwicklung des Römischen Reiches



Quelle: WBF 2012, nach: Brückner, D. (Hrsg.): Das waren Zeiten 1, C. C. Buchner Verlag, Bamberg 1997, S. 64, und nach: Bruckmüller, E., Hartmann, P. C. (Hrsg.): Putzger Historischer Weltatlas, Cornelsen Verlag, Berlin 2001, S. 38

## Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der didaktischen Konzeption der WBF-DVD liegt **problemorientiertes und entdeckendes Lernen** zugrunde. Es geht ihr nicht nur um Fakten und Ergebnisse, sondern auch um Methodenkompetenz und um die Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen. Die Auswahl und Anordnung der Materialien innerhalb der einzelnen Schwerpunkte ermöglichen **soziale Unterrichtsformen** (Gruppenarbeit, Arbeit an Stationstischen, Werkstatt-Unterricht, projektorientierte Verfahren).
- Bei den Unterrichtsmaterialien wurde möglichst auf ausführliche Darstellungen und Zusammenfassungen verzichtet. Stattdessen sollen zusätzliche Filmclips, zeitgenössische Texte, Fotos, Gemälde, Schaubilder und Karten einen lebendigen und schülernahen Unterricht ermöglichen.
- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Wahlweise kann das jeweilige Material als Word-Dokument mit und ohne Arbeitsaufträge oder als PDF-Dokument mit und ohne Arbeitsaufträge geöffnet und ausgedruckt werden. Durch die Arbeitsaufträge ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich.
- Jeder Schwerpunkt enthält **Arbeitsblätter**, die handlungsorientierte Aktivitäten ermöglichen (z. B. Erarbeitung von Strukturskizzen) und die Unterrichtsergebnisse sichern (Zuordnungsarbeiten, Rätsel, Kartenarbeit). Zu den Arbeitsblättern werden in den Fällen, in denen es angebracht ist, Lösungen angeboten. Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Diese Arbeitsblätter können auch an einem **Whiteboard** bearbeitet werden (siehe Seite 3).

## Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	T = Text	G = Gemälde
	Fo = Foto	K = Karte	Sch = Schaubild
	A = Arbeitsblatt	☞ = interaktiv	

<b>1. Karthago und Rom - zwei Mächte am Mittelmeer</b> <b>Filmsequenz (2:21 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b>		
<b>1.1 Wie wurde Karthago eine Großmacht?</b>		
1.1.1 Filmclip: Die sagenumwobene Gründung Karthagos (1:02)	F	DVD-Video + ROM
1.1.2 Filmclip: Der Machtbereich Karthagos (0:33)	F	DVD-Video + ROM
1.1.3 Karthago - eine phönizische Gründung	T	DVD-Video + ROM
1.1.4 Dido und Aeneas in Karthago - ein Mythos	T	DVD-Video + ROM
1.1.5 Dido erwirbt Land durch eine List	G	DVD-Video + ROM
1.1.6 Karthago vor 2300 Jahren	T	DVD-Video + ROM
1.1.7 Wer hat den besseren Staat?	G	DVD-Video + ROM
1.1.8 Arbeitsblatt: Ein Rätsel	A/☞	DVD-ROM
1.1.9 Arbeitsblatt: Karthago - eine Macht im Mittelmeerraum	A/☞	DVD-ROM
<b>1.2 Wie wurde Rom zur beherrschenden Macht in Italien?</b>		
1.2.1 Das römische Einflussgebiet vor den Punischen Kriegen	K	DVD-Video + ROM
1.2.2 Die Gründung Roms - eine Sage	T	DVD-Video + ROM
1.2.3 Die römische Wölfin	Fo	DVD-Video + ROM
1.2.4 Die Anfänge Roms	K	DVD-Video
1.2.4 Die Anfänge Roms	K/T	DVD-ROM
1.2.5 Stände im alten Rom	Sch	DVD-Video
1.2.5 Stände im alten Rom	Sch/T	DVD-ROM
1.2.6 Roms Verträge mit unterworfenen Völkern	T	DVD-Video + ROM
1.2.7 Roms Umgang mit Unterworfenen	T	DVD-Video + ROM
1.2.8 Arbeitsblatt: Der Magen und die Glieder - ein szenisches Spiel	A	DVD-ROM
1.2.9 Arbeitsblatt: Die Stände im Römischen Reich - ein Schaubild entsteht	A	DVD-ROM

## 2. Der Erste Punische Krieg

**Filmsequenz (2:06 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM**

### 2.1 Warum forderte Rom das karthagische Reich heraus?

2.1.1	Filmclip: Rom erobert karthagische Kolonien (0:55)	F	DVD-Video + ROM
2.1.2	Die Ursachen des Ersten Punischen Krieges	T	DVD-Video + ROM
2.1.3	Polybios rechtfertigt den römischen Kriegseintritt	T	DVD-Video + ROM
2.1.4	Die „Kriegslust“ der Römer	T	DVD-Video + ROM
2.1.5	Disziplin und Gehorsam ist alles!	T	DVD-Video + ROM
2.1.6	Der Verlauf des Ersten Punischen Krieges (264 - 241 v. Chr.)	T	DVD-Video + ROM
2.1.7	Ein römisches Kriegsschiff	Sch	DVD-Video + ROM
2.1.8	„Hamilkars Barbarenschlacht“	G	DVD-Video + ROM
2.1.9	Arbeitsblatt: Eine Seeschlacht zwischen Römern und Karthagern	A/🔊	DVD-ROM

## 3. Der Kampf um Italien

**Filmsequenz (9:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM**

### 3.1 Wie versuchte Hannibal Rom zu erobern?

3.1.1	Filmclip: Hannibal - Erziehung nach der Tradition (1:13)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2	Filmclip: Die Schlacht bei Cannae 216 v. Chr. (1:12)	F	DVD-Video + ROM
3.1.3	Ursachen des Zweiten Punischen Krieges (218 - 201 v. Chr.)	T	DVD-Video + ROM
3.1.4	Hannibal - karthagischer Feldherr	Fo	DVD-Video + ROM
3.1.5	Hannibals Appell an seine Söldner	T	DVD-Video + ROM
3.1.6	Hannibal überquert die Alpen	G	DVD-Video
3.1.6	Hannibal überquert die Alpen	G/T	DVD-ROM
3.1.7	Der Krieg in Italien	T	DVD-Video + ROM
3.1.8	Rom gibt nicht auf	T	DVD-ROM
3.1.9	Arbeitsblatt: Gesucht werden ...	A	DVD-ROM
3.1.10	Arbeitsblatt: Die Überquerung der Alpen - ein Erlebnisbericht	A	DVD-ROM
3.1.11	Arbeitsblatt: Hannibals Kriegszug gegen Rom	A/🔊	DVD-ROM

## 4. Das Ende der Punischen Kriege

### Filmsequenz (3:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM

#### 4.1 Wie endete der Konflikt zwischen Karthago und Rom?

4.1.1	Filmclip: Hannibals Tod (0:38)	F	DVD-Video + ROM
4.1.2	Hannibal wird besiegt	T	DVD-Video + ROM
4.1.3	Scipios Reaktion auf Hannibals Friedensangebot	T	DVD-Video + ROM
4.1.4	Friedensbedingungen nach dem Zweiten Punischen Krieg	T	DVD-Video + ROM
4.1.5	„... dass Karthago zerstört werden muss“	T	DVD-Video + ROM
4.1.6	Das Ende Karthagos 146 v. Chr.	T	DVD-Video + ROM
4.1.7	Die Zerstörung Karthagos	G	DVD-Video + ROM
4.1.8	Das Römische Reich bis 133 v. Chr.	K	DVD-Video + ROM
4.1.9	Hannibals Ende	T	DVD-ROM
4.1.10	Arbeitsblatt: Die Römer und ihre Eroberungen - eine Quellenarbeit	A	DVD-ROM
4.1.11	Arbeitsblatt: Was weißt du über die Punischen Kriege?	A	DVD-ROM

### Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Der Unterrichtsplaner der WBF-DVD Premium plus (S. 3) ermöglicht ein schnelles und einfaches Abrufen von zuvor ausgewählten Arbeitsmaterialien. Individuell erteilte Unterrichtskonzepte lassen sich so optimal und komfortabel umsetzen.

**Einstiegsphase:** Der Einstieg (S. 9) kann übernommen werden. Die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (S. 9) versetzen die Lernenden in die Rolle der Römer und der Karthager; so können die unterschiedlichen Ziele und Interessen deutlicher herausgearbeitet werden. Diese Rollenverteilung soll auch bei dem folgenden Unterrichtsvorschlag erhalten bleiben.

#### 1./2. Lerngruppe: *Karthago - eine Großmacht*

Stellt euch vor, ihr seid Berichterstatter einer großen Zeitung in Karthago. Ihr wollt den Lesern im In- und Ausland euer Heimatland vorstellen,

- wie es - der Sage nach - zur Gründung Karthagos kam,
- wie Karthago zu seinem Reichtum und zu seiner Macht gelangte,
- wieso Karthagos Hafen als technisches Wunderwerk galt.

**Materialien**      **DVD-Video-Teil**      ⇒      **1.1.1 - 1.1.6**  
                          **DVD-ROM-Teil**      ⇒      **1.1.1 - 1.1.6**

Die Lerngruppen gestalten eine große Zeitungsseite (Collage), indem sie möglichst spannende Berichte schreiben, Schlagzeilen formulieren und Bildmaterial sammeln.

### **3./4. Lerngruppe: Rom wird beherrschende Macht in Italien**

Ihr seid Bürger der aufstrebenden Stadt Rom. Ihr wollt euren karthagischen Bekannten eure Heimatstadt und ihre Entwicklung zur italienischen Großmacht erläutern. Als Ergebnis soll eine Collage entstehen mit Berichten, treffenden Schlagzeilen, Karten, Graphiken und Bildern.

Die Grundlage der Berichte sollen folgende Arbeitsaufträge sein:

- Wie ist Rom - der Sage nach - gegründet worden?
- Beschreibt die Lage und die Befestigung der Stadt Rom.
- Berichtet über die Ständegesellschaft in Rom. Worin unterscheiden sich die Stände?
- Wie haben die Römer ihr Herrschaftsgebiet erweitert?  
Zeichnet eine Karte über Roms Machtbereich in Italien.

**Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 2.1.1 - 2.1.5/2.1.7**

**DVD-ROM-Teil ⇒ 2.1.1 - 2.1.5/2.1.7**

Die Ergebnisse werden vorgestellt. Die Klasse führt ein Gespräch über die Frage:

*Welche geographischen und politischen Veränderungen hat der Ausgang des Ersten Punischen Krieges bewirkt?*

Die für die Erarbeitung der beiden Themen „Karthago - eine Großmacht“ und „Rom wird beherrschende Macht in Italien“ aufgeführten Materialien sind im Unterrichtsplaner auf dem DVD-ROM-Teil unter „Beispiel einer Materialauswahl“ in der hier vorgegebenen Reihenfolge bereits gespeichert und abrufbar.

### **Der Kampf um Italien und das Ende der Punischen Kriege**

Die Lerngruppen 1 bis 4 bleiben bestehen.

Bei der Erarbeitung der Quellen kommt es darauf an, dass die Gruppen - da, wo es sich anbietet - *Partei ergreifen* - für die Römer bzw. für die Karthager.

Die Gruppen erhalten zum Teil die gleichen Materialien. Es müssen also die Argumente herausgearbeitet werden, die *die eigene Partei ins rechte Licht rücken!*

### **1./2. Lerngruppe: Hannibal will Rom erobern**

- Begründet, wie es - aus karthagischer Sicht - zum Zweiten Punischen Krieg kam.
- Was warf Hannibal den Römern vor?
- Warum wählte Hannibal den gefährlichen Weg über die Alpen?
- Berichtet, mit welchen Schwierigkeiten Hannibals Truppen bei der Überquerung der Alpen zu kämpfen hatten.
- Wie kam es zu dem überzeugenden Sieg Hannibals bei Cannae?
- Trotz der zahlreichen Siege wurde Karthago am Ende besiegt. Nenne Gründe.

Sammelt Argumente gegen die Zerstörung Karthagos durch die Römer und den Friedensvertrag nach dem Zweiten Punischen Krieg und tragt sie vor.

**Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 3.1.2/3.1.3/3.1.5 - 3.1.7/4.1.2/4.1.4 - 4.1.7**

**DVD-ROM-Teil ⇒ 3.1.2/3.1.3/3.1.5 - 3.1.7/4.1.2/4.1.4 - 4.1.7**

### 3./4. Lerngruppe: **Niederlagen machen Rom stark**

- Erklärt, wie es - aus römischer Sicht - zum Zweiten Punischen Krieg kam.
- Die Niederlage der Römer bei Cannae hat überraschende Auswirkungen. Nennt sie.
- Begründet, warum Rom - trotz der vielen Niederlagen - am Ende Karthago besiegt.
- Warum hat Scipio das Friedensangebot Hannibals abgelehnt?
- Was beabsichtigten die Römer mit den Friedensbedingungen nach dem Zweiten Punischen Krieg? Nennt Gründe.

**Materialien DVD-Video-Teil** ⇒ 3.1.1/3.1.3/4.1.2 - 4.1.7

**DVD-ROM-Teil** ⇒ 3.1.1/3.1.3/3.1.8/4.1.2 - 4.1.7/4.1.9

Die Lerngruppen tragen ihre Ergebnisse vor. Die unterschiedlichen Argumente von *Römern* und *Karthagern* werden in einer Tabelle festgehalten.

#### **Abschließendes Klassengespräch:**

Im WBF-Unterrichtsfilm heißt es am Ende: *Hannibal legte den Grundstein zum römischen Imperium und er bereitete - ohne es zu wollen - den Untergang Karthagos vor.* Diskutiert darüber, wie das gemeint ist.

#### **Ergebnissicherung:**

In allen unterrichtlichen Phasen besteht die Möglichkeit, mithilfe von Arbeitsblättern das Erarbeitete zu überprüfen und Neues kennenzulernen.

<b>Karthago - eine Großmacht</b>	<b>DVD-ROM-Teil</b>	⇒	<b>1.1.8/1.1.9</b>
<b>Rom wird beherrschende Macht in Italien</b>	<b>DVD-ROM-Teil</b>	⇒	<b>1.2.8/1.2.9</b>
<b>Rom fordert Karthago heraus</b>	<b>DVD-ROM-Teil</b>	⇒	<b>2.1.9</b>
<b>Der Kampf um Italien</b>	<b>DVD-ROM-Teil</b>	⇒	<b>3.1.9/3.1.10/3.1.11</b>
<b>Das Ende der Punischen Kriege</b>	<b>DVD-ROM-Teil</b>	⇒	<b>4.1.10/4.1.11</b>



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer die **interaktiven Arbeitsblätter** selbstständig erarbeiten ⇒ 1.1.8/1.1.9/2.1.9/3.1.11

#### **Gestaltung**

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

**Animation:** Holger Korn, Neumünster

**Schnitt:** Virginia von Zahn, Hamburg

**Technische Realisation:** Paints Multimedia GmbH, Hamburg

Wir danken dem ZDF für die freundliche Überlassung von Filmmaterial.

Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog  
**WBF-Medien für den Unterricht**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - [www.wbf-medien.de](http://www.wbf-medien.de)

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH